

RXCKHXUSE

Veranstaltungsübersicht

Stand: 29.01.2025, 12:38:46

13.05.2025 - 20:00:00 Eleven Empire presents
Rockhouse(Bar)
The Mystery Lights (US)

Bestätigt

Die Psych-Garage Rock Überflieger aus Brooklyn live mit dem neuen Album "Purgatory" - erschienen auf dem Kultlabel Wick/Daptone, gemixt von Wayne Gordon.

The Mystery Lights

Nach einer wohlverdienten Pause kehren die Mystery Lights mit ihrem bisher ambitioniertesten Werk zurück. Mit Wayne Gordon (*Amy Winehouse, Bruno Mars, Cee Lo Green, Roisin Murphy*) auf dem Produzentenstuhl bereitet sich die Gruppe zusammen mit ihrem langjährigen Label Wick Records auf die Veröffentlichung ihres dritten Albums Purgatory vor.

Die Geschichte der Mystery Lights beginnt 2004 in der Kleinstadt Salinas in Kalifornien, als sich die Freunde Michael Brandon und Luis Alfonso - die eine gemeinsame Vorliebe für Gruppen wie The MC5, Velvet Underground, Dead Moon und The Fall (um nur einige zu nennen) haben - zusammentun, um ihre eigene Art von schrägem Rock'n'Roll zu entwickeln. Von da an verbrachten sie den größten Teil von 10 Jahren damit, unermüdlich zu touren, bevor sie 2014 nach Queens, New York umzogen.

Mit ihrer Live-Show, die für ihre rohe, unerbittliche Energie und ihren unnachgiebigen Angriff bekannt ist und kaum Pausen zwischen den Songs zulässt, zogen sie durch zahllose New Yorker Kneipen und DIY-Locations und erspielten sich schnell eine begeisterte lokale Anhängerschaft. Der Rummel erregte bald die Aufmerksamkeit der Verantwortlichen von Daptone Records, die gerade dabei waren, ein neues, auf Rock spezialisiertes Label, Wick Records, zu gründen. Beeindruckt von der Musikalität, dem Groove, der endlosen Energie und dem Verständnis für Musikgeschichte wurden die Mystery Lights schnell von Wick unter Vertrag genommen. Obwohl sie im Grunde ihres Herzens eine Rockband sind, waren die Parallelen zu dem, was Daptone Records traditionell bei ihren Soul-Künstlern gesucht hatte, unüberhörbar.

Nach der Veröffentlichung ihres selbstbetitelten Albums 2016 wurden The Mystery Lights vom NME schnell zu „einer der besten New Yorker Garage-Rock-Bands“ gekürt. Es folgten ausgiebige Tourneen, darunter mehrere Stationen in Europa, Asien und Australien, die die Gruppe von Support-Slots in „Hole-in-the-Wall“-Clubs zu Headliner-Bühnen auf großen Festivals weltweit führten. Nach zwei Jahren halbsbrecherischen, ununterbrochenen Tourens zog sich die Gruppe nach Queens zurück, um sich auf ihr zweites Album Too Much Tension vorzubereiten. Too Much Tension hat den harten Ansatz des Erstlings beibehalten, aber die Gruppe hat tiefer in ihrer Quelle eklektischer Einflüsse gegraben und ihren Sound bereichert, während sie gleichzeitig an die Vergangenheit anknüpft.

Mit dem neuen Album am Horizont und einer ausgiebigen US/EU-Tournee wäre es nachlässig, eine der größten

Hürden zu verschweigen, die die Band je genommen hat. Kurz nachdem sie sich mit Produzent Wayne Gordon in dessen neuem Studio in Los Angeles treffen wollten, hatte Bassist Alex Amini einen schrecklichen Motorradunfall, der ihn mit 12 gebrochenen Knochen und einem Berg von Krankenhausrechnungen zurückließ. Dank der Unterstützung von Freunden, Familie und einer großen Portion Glück erholte sich Alex Amini gut genug, um mit der Gruppe an den Aufnahmen in LA teilzunehmen.

Purgatory, das im September 2024 erschienen ist, bietet eine eklektische Mischung aus echter Psychedelia, Punk, Artrock und sogar einen Hauch von Country mit dem Kinks(y)-Pop-Ohrwurm „I'm Sorry I Forgot Your Name“. Die psychedelischen Highlights des Albums, „Purgatory“, „Cerebral Crack“ und „Can't Sleep Through the Silence“, sind düster und trippig und liegen irgendwo zwischen dem gitarrengetriebenen, lysergischen Chaos der 13th Floor Elevators und dem punkigen, augenzwinkernden Wahnsinn von The Monks. Aber durchgängig gibt es einen Zusammenhalt, der durch das hohe musikalische Niveau, die ernsthaften Texte und die Liebe zum Detail entsteht. Das Ergebnis ist ein wildes, rohes, aber dennoch unverschämt eingängiges Album, das vor lauter Mitsing-Hooks trieft, die Mystery Lights zu einer der aufregendsten Live-Bands der Szene gemacht haben.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! t.b.c. = noch nicht fixiert
Das Rockhouse Salzburg wird unterstützt von Raiffeisen und Zipfer.